

## Connection e.V. fördern

Ich / Wir möchte/n die internationale Arbeit für  
Kriegsdienstverweigerer und Deserteure fördern mit

10 €,  15 €, \_\_\_\_\_ € monatlich/ \_\_\_\_\_

Ich / Wir zahle/n den Beitrag per Bankeinzug. Das spart Zeit  
und Geld. Bitte bucht den Betrag ab

von meinem Konto bei \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Die erste Abbuchung soll am \_\_\_\_\_ erfolgen.

Ich / Wir werde/n einen Dauerauftrag einrichten.

Ich / Wir möchte/n mehr Informationen zur Arbeit von  
Connection e.V. erhalten.

Ich / Wir möchte/n den Rundbrief „KDV im Krieg“  
(4 bis 5 Ausgaben/Jahr) für 20 € pro Jahr abonnieren.

Ich / Wir interessieren uns für die Veranstaltung  
»Sand im Getriebe« mit Franz Nadler.

Ich / Wir interessieren uns für die Veranstaltung  
»Run Soldier Run« mit Rudi Friedrich und Talib Richard Vogl.

Ich / Wir möchte/n \_\_\_\_\_ Ex. dieses Flyers kostenfrei  
bestellen.

Absender:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

Bitte Absender nicht vergessen und dann senden an:  
**Connection e.V., Von-Behring-Str. 110, 63075 Offenbach**

**Zum Datenschutz:** [www.Connection-eV.org/datenschutz](http://www.Connection-eV.org/datenschutz)



Olga Karatch und Rudi Friedrich in Utrecht 2022

**Connection e.V.**



## Israel - Die Bewegung lebt

Vier Wehrpflichtige, drei Männer und eine Frau, erklärten Anfang September 2022 gegenüber dem israelischen Militär, dass sie sich dem Dienst in der Armee verweigern. Wie so oft folgten Strafverfahren und mehrwöchige Haft. Das Besondere ist jedoch: Die vier wandten sich mit ihrer Verweigerungsaktion öffentlichkeitswirksam an den israelischen Premierminister und an die Kandidat\*innen für die nächste Parlamentswahl.

Es sind jährlich nur wenige, die in Israel ihre Kriegsdienstverweigerung erklären. Ein großer Teil der Wehrpflichtigen sucht nach anderen Möglichkeiten, um der Ableistung des Dienstes zu entgehen, zum Beispiel über eine Ausmusterung. Aber diese wenigen machen immer wieder deutlich, dass die Besetzung



*Ich finde es großartig, dass wir mit Connection e.V. immer wieder Sprachrohr sein können für die Anliegen der Kriegsdienstverweigerer und -verweigerinnen aus Israel*  
Karin Fleischmann

und die „Politik der Unterdrückung des palästinensischen Volkes“ beendet werden muss. „Wir halten es für wichtig zu zeigen“, schreiben die vier weiter, „dass es einen anderen Weg gibt. Wir alle haben die Möglichkeit, die Teilnahme an Unterdrückung und Besetzung zu verweigern.“

2022 konnten wir ein online-Seminar mit israelischen Verweigerer\*innen durchführen. In unserem Rundbrief „KDV im Krieg“ berichten wir regelmäßig über die Verweigerungsaktionen und die Ereignisse rund um die israelische Verweigerungsbewegung Mesarvot und Refusers Solidarity Network.

[www.Connection-eV.org/Mesarvot](http://www.Connection-eV.org/Mesarvot)

## Eritrea - Erfolg vor Gericht

Deutsche Behörden haben von eritreischen Flüchtlingen verlangt, sich zur Beschaffung von Urkunden oder einem Pass an die eritreischen Botschaften zu wenden. Durch ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes im September 2022 ist nun Schluss mit dieser Praxis. Eine große Erleichterung für die Betroffenen.

Gemeinsam mit Pro Asyl legten wir zudem ein Gutachten vor, mit dem klar gestellt wird, dass ein von Eritrea angebotener Diasporastatus den Flüchtlingen keine Sicherheit vor Verfolgung bei einer Rückkehr nach Eritrea bietet. Deutsche Behörden



*Ich engagiere mich bei Connection e.V., weil die Versklavung von Menschen in Eritrea durch das Militär angeprangert und endlich beendet werden muss.*  
Thomas Stiefel

hatten mit Verweis auf diesen Status unberechtigtweise Flüchtlingsanerkennungen widerrufen.

Im Krieg im Tigray trug Eritrea maßgeblich zur Eskalation bei. Auch nach dem im November 2022 vereinbarten Waffenstillstand hält Eritrea weiter Teile des Tigray besetzt. Zahlreiche Verbrechen wurden dokumentiert.

Die Lage in Eritrea selbst ist unverändert. Nach wie vor gibt es willkürliche Haft, Folter, politische Verfolgung und den für Frauen und Männer unbefristet abzuleistenden National-/Militärdienst - ohne Recht auf Kriegsdienstverweigerung.

Gemeinsam mit eritreischen Exilorganisationen haben wir all dies 2022 zum Thema gemacht und betont, wie wichtig die Unterstützung der Männer und Frauen ist, die sich dem Krieg und dem Kriegsdienst verweigern.

[www.Connection-eV.org/ProjektEritrea](http://www.Connection-eV.org/ProjektEritrea)

## #StopWarUkraine #ObjectWarCampaign

Der Krieg in der Ukraine bestimmte unsere Arbeit im Jahr 2022. Zur Unterstützung der Kriegsdienstverweigerer, Militärdienstentzieher und Deserteure aus Russland, Belarus und der Ukraine initiierten wir eine Reihe von Aktivitäten.

Wir eröffneten eine Beratungshotline und stellten Informationen zur Frage der Kriegsdienstverweigerung in den verschiedenen Ländern, zu Möglichkeiten der Ausreise sowie zur Frage des Asyls online.

Wir konnten ein europäisches Netzwerk aufbauen, mit Beteiligung von Gruppen und Organisationen, die sich in den am Krieg beteiligten Ländern oder in den Nachbarländern für Verweigerer und Deserteure einsetzen.



*Connection e.V. bedeutet für mich, nicht nur gegen Krieg zu sein, sondern gegen Krieg zu handeln.*

Franz Nadler

Erfolgreich sammelten wir Spenden, um diese Gruppen in der Arbeit finanziell zu fördern, wie auch Verweigerer, die in Deutschland Asyl beantragen.

Franz Nadler führte bundesweit fast 20 Veranstaltungen durch, um über die Situation der Verweigerer und die Kampagne zu berichten.

Gemeinsam mit 100 Organisationen aus über 20 Ländern wandten wir uns an den deutschen Bundestag und die Europäische Union und forderten Schutz und Asyl für die Verweigerer ein. Ergänzt wurde dies durch eine Unterschriftensammlung, die bis März 2023 läuft.

[www.Connection-eV.org/ObjectWarCampaign](http://www.Connection-eV.org/ObjectWarCampaign)

## Türkei - Anerkennung im Asylverfahren

Über mehrere Jahre hatten wir Beran Mehmet İşçi in seinem Asylverfahren unterstützt. Schließlich erhielt er durch das Verwaltungsgericht Augsburg seine Anerkennung. In besonderer Weise würdigte das Verwaltungsgericht im Urteil seine Aktivitäten als Kriegsdienstverweigerer. Ein großer Erfolg.

Im Herbst 2022 veröffentlichten wir einen Videofilm mit dem Kriegsdienstverweigerer Onur Erden in unserem YouTube-Kanal *RefusettoKill*. Er gibt darin sehr persönliche Einblicke zu seiner Geschichte und seiner Motivation, jede Art von Kriegsdienst in der Türkei zu verweigern. Er erzählt eindrucklich, wie ihn die Entscheidung in der Familie und im Freundeskreis isoliert hat



*Ich bin bei Connection e.V., weil wir uns hier gemeinsam um Menschen wie Onur Erden kümmern können, die kein Teil eines Krieges sein wollen.*  
Cemal Sinci

und berichtet über Misshandlungen und jahrelange Verfolgung. Der Film wurde inzwischen über 14.000 Mal aufgerufen. Sein Asylverfahren ist immer noch anhängig.

Wir konnten zudem eine Buchveröffentlichung des in Deutschland lebenden Kriegsdienstverweigerers İlhami Akter begleiten. In dem Buch *Verfolgung, Flucht und Solidarität* berichtet er über seine Verhaftung in der Türkei im Jahr 2018, als er seine Mutter besuchte. Im Buch verwebt er die Haft, Verurteilung und erneute Flucht aus der Türkei mit sehr vielen Erinnerungen und politischen Reflektionen mit anderen Gefangenen.

[www.Connection-eV.org/CO\\_Turkey](http://www.Connection-eV.org/CO_Turkey)

# Werden Sie aktiv

## Schutz und Asyl für Deserteure und Verweigerer

Bitte unterstützen Sie die Petition an die Europäische Union. Fordern Sie mit uns, dass Deserteure und Kriegsdienstverweigerer aus Russland und Belarus Schutz und Asyl erhalten und dass die Verfolgung der Kriegsdienstverweigerer aus der Ukraine beendet wird.

[www.Connection-eV.org/ObjectWarCampaign](http://www.Connection-eV.org/ObjectWarCampaign)



## Sand im Getriebe

### Widerstand gegen die Rekrutierung für den Ukraine-Krieg

Wie werden Soldaten für den Krieg geködert? Wie wehren sie sich dagegen? Können sie den Kriegsdienst verweigern? Erhalten Kriegsdienstverweigerer und Deserteure Asyl? Fragen, die Franz Nadler in den Blick nimmt.

**Veranstaltungsangebot buchen:**

[www.Connection-eV.org/SandimGetriebe](http://www.Connection-eV.org/SandimGetriebe)



## »Run Soldier Run«

### Eine Collage mit Musik zu Krieg, Desertion, Verweigerung und Asyl

Personen aus fünf Ländern stehen für viele andere: Sie widersetzen sich dem Gehorsam, dem Militär, dem Krieg. Die dargebotenen Geschichten zeigen, was es bedeutet, Nein zu sagen, gerade in einem Krieg. Ein Abendprogramm der besonderen Art mit dem Gitarristen Talib Richard Vogl und unserem Geschäftsführer Rudi Friedrich.



**Szenische Lesung buchen:**

[www.Connection-eV.org/RunSoldierRun](http://www.Connection-eV.org/RunSoldierRun)



## Connection e.V.

### Internationale Arbeit für Kriegsdienstverweigerer und Deserteure

Wir setzen uns aktiv für ein umfassendes Recht auf Kriegsdienstverweigerung ein. Wir unterstützen verfolgte Kriegsdienstverweigerer und –verweigerinnen in Zusammenarbeit mit Gruppen und Organisationen, die sich in ihren Ländern gegen Krieg, Militär und Wehrpflicht engagieren.

Aachener Friedenspreis 1996 - Siegmund-Schultze-Förderpreis 2001 - Martin-Niemöller-Stiftung Förderpreis 2009

[www.Connection-eV.org](http://www.Connection-eV.org)

Die Situation im Herkunftsland zwingt viele Kriegsdienstverweigerer und –verweigerinnen zur Flucht. Ihre Verweigerung wird jedoch zumeist nicht als Asylgrund anerkannt. Wir bieten Beratung und Unterstützung an, damit sie den notwendigen Schutz erhalten. Wir fördern ihre Selbstorganisation von Flüchtlingen.

Connection e.V., Von-Behring-Str. 110, 63075 Offenbach  
Tel.: 069 82 37 55 34, [office@Connection-eV.org](mailto:office@Connection-eV.org)

Spendenkonto DE48 3702 0500 0007 0857 00 bei Bank für Sozialwirtschaft. Spenden sind steuerlich absetzbar.

